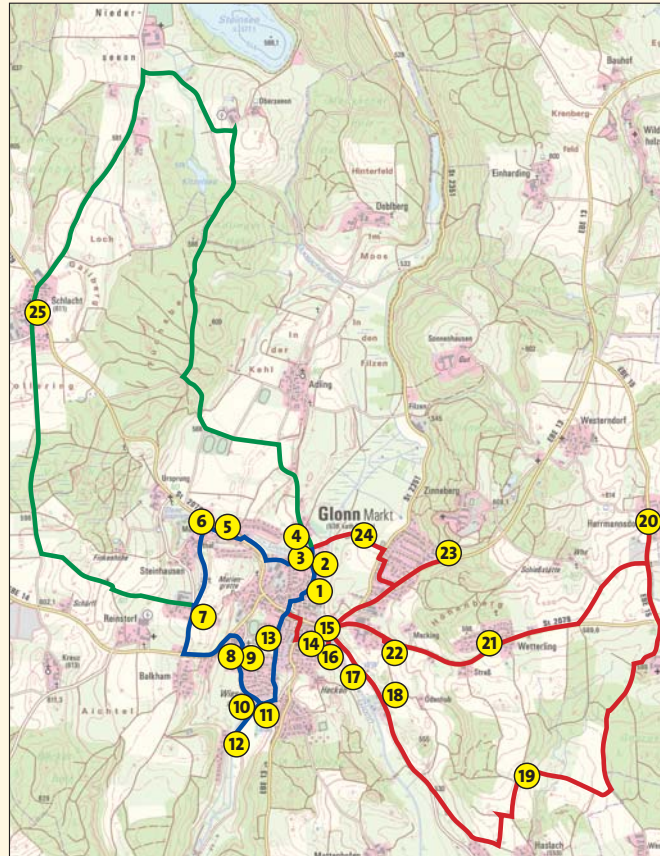


Stationen:

- 1 Energetische Sanierung Lena-Christ-Haus
- 2 Christlmühle
- 3 Waslmühle
- 4 Heizen mit Stückholz
- 5 Stegmühle
- 6 Kothmühle
- 7 Bioenergiedorf Reinstorf/Steinhausen
- 8 Schokoladenformen Hans Brunner GmbH
- 9 Nahwärmeversorgung Schwaiger
- 10 Wiesmühle
- 11 Hackschnitzelherstellung Wiesmühle
- 12 Wasserstrom Waldstraße
- 13 Energetische Sanierung der Schule
- 14 Furtmühle
- 15 Wasserrad
- 16 Passivhaus
- 17 Wasserkraftwerk Glonnthal GbR
- 18 Bürgersolarkraftwerk Bauhof
- 19 Energiewald
- 20 Herrmannsdorfer Landwerkstätten
- 21 Nahwärmeversorgung Wetterling
- 22 Plus-Energiehaus
- 23 Hackschnitzelheizwerk Glonn-Zinneberg
- 24 Die „Filzn“ als CO₂-Speicher
- 25 Bioenergiedorf Schlacht

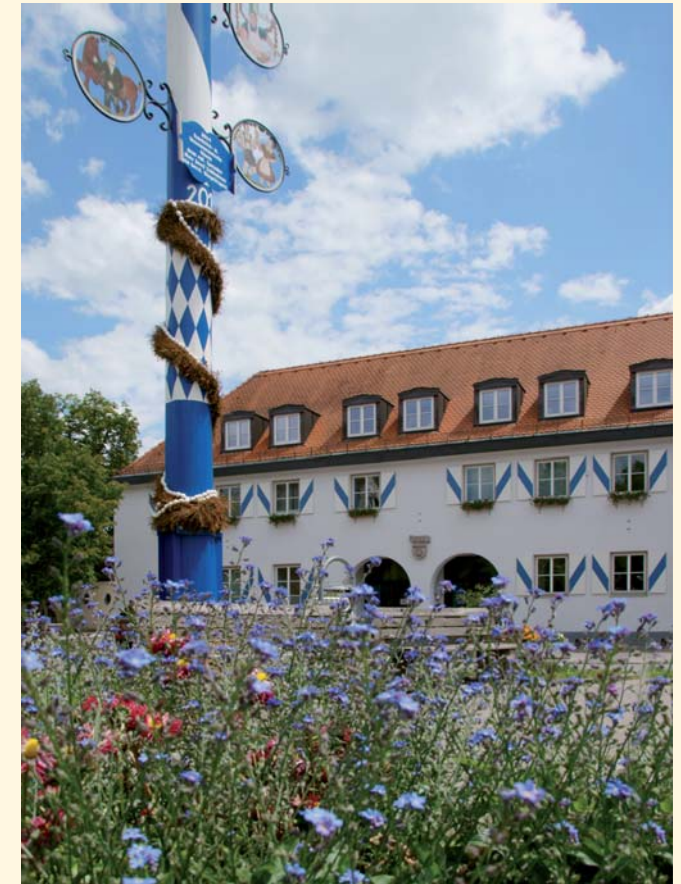
Übersichtsplan des Lehrpfads



So finden Sie hin



Energie-Lehrpfad Glonn



**25 Stationen mit Beispielen,
wie eine Marktgemeinde
die Energiewende
umsetzt**

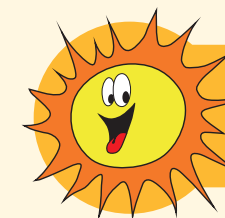
Weitere Informationen

- www.energielehrpfad-glonn.de
- Informationstafeln am Marktplatz und am Busbahnhof
- Broschüre und Übersichtskarte

Impressum

Aktionskreis Energiewende Glonn e.V.
Marktplatz 1, 85625 Glonn

Gedruckt auf 100%-Recycling-Papier



**Aktionskreis
Energiewende
Glonn 2020 e.V.**

Eine Gemeinde im Wandel

Der Markt Glonn im oberbayerischen Landkreis Ebersberg liegt idyllisch eingebettet inmitten bewaldeter Hügel. Durch das Gemeindegebiet fließen die Glonn, der Kupferbach und der Schrankenbach.

Die Gemeinde war bis nach dem Zweiten Weltkrieg bäuerlich geprägt. Heute präsentiert sich Glonn als bunter und attraktiver Mittelpunkt der Verwaltungsgemeinschaft, beliebt nicht zuletzt auch durch seine Märkte und vielfältigen Erholungsmöglichkeiten.



Das Energieleitbild der Gemeinde Glonn

Die Gemeinde Glonn hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis 2020 die Energiewende zu schaffen und konsequent den Weg in eine Zukunft frei von fossilen Energiequellen zu gehen.

Der Aktionskreis Energiewende Glonn 2020 e.V. ist in diesem Prozess kompetenter Ansprechpartner der Gemeinde, Ideengeber und Motor. Der Aktionskreis entwickelt gemeinsam mit den kommunalen Entscheidungsträgern Handlungsfelder und Lösungsansätze. Im Fokus stehen Energieeinsparung, alternative Energieversorgungsformen und Wärmenetze. Nachhaltigkeit und das Bestreben nach hoher lokaler Wertschöpfung bestimmen die Lösungen.

Etliche private, öffentliche und unternehmerische Vorhaben im Glonner Gemeindegebiet wurden bereits mit Preisen ausgezeichnet – herausragend der Bayerische Energiepreis 2012 für die Aktion „4 für Glonn“.



Die 4 steht für die Energieformen Wasser, Sonne, Holz und Biogas. Bürger erhalten die Plakette für ihr vorbildliches Energie- und Umweltverhalten. Denn jeder Einzelne kann Teil des Prozesses sein.

Der Energie-Lehrpfad Glonn zeigt 25 dieser Beispiele für vorbildliches Engagement.

„Gemeinsam die Energiewende anpacken“, das ist das Motto für den Glonner Weg in das postfossile Zeitalter.

Der Energie-Lehrpfad

Der Energie-Lehrpfad führt in drei Schleifen zu 25 Stationen. An jeder Station stellt eine Informationstafel den Beitrag zur Energiewende beispielhaft vor: Maßnahmen zur Energieeinsparung, ein Mix verschiedener regenerativer Energieformen sowie Gesamtkonzepte.

Vertiefende Informationen bieten die Begleitbroschüre und die Internetseite www.energielehrpfad-glonn.de, auf die Sie auch über den QR-Code auf den Stationstafeln gelangen.



Eine Übersichtskarte im Maßstab 1:20.000 sowie die Broschüre sind im Rathaus und örtlichen Geschäften erhältlich.

Alle Strecken eignen sich sowohl für Fußgänger als auch für Radfahrer.

Ein Lehrpfad – 3 Routen

Das Kernstück des Energie-Lehrpfades bildet die **Mühlenrunde** mit den Stationen 1 bis 13. Starten Sie an der Übersichtstafel am Marktplatz und entdecken Sie auf dem ca. 5 Kilometer langen Weg durch Glonn und angrenzende Ortsteile sechs Mühlen, zwei Beispiele erfolgreicher energetischer Haussanierungen und fünf weitere Beispiele für regenerative Energieerzeugung.

Gehzeit ca. 1,5 Stunden



Etwas mehr Zeit sollten Sie für die **Herrmannsdorfer Runde** mit den Stationen 14 bis 24 einplanen. Der Weg führt Sie an Furtmühle, Wasserrad und Passivhaus vorbei aus dem Ort hinaus Richtung Haslach und weiter durch eine abwechslungsreiche Landschaft nach Herrmannsdorf. Es folgen zwei weitere Beispiele für regenerative Wärmeerzeugung und ein Plus-Energiehaus. Über das Filzn-Moor kehren Sie zurück zur Lena-Christ-Straße und zum Ausgangspunkt am Marktplatz.

Gehzeit ca. 3 Stunden

Die **Steinseerunde** führt auf überwiegend wenig befahrenen Nebenstraßen, Forst- und Feldwegen zum Bioenergieort Schlacht. Die ca. 10,5 Kilometer lange Strecke bietet sich als Fahrradtour, evtl. mit Abstecher zum Steinsee, an.

Gehzeit ca. 3 Stunden